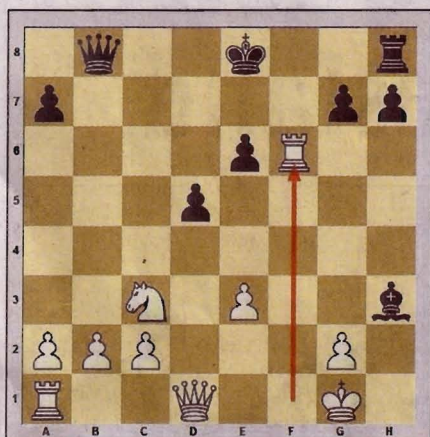


**Schach mit den Königsspringern**

**Diagramm:**  
Stellung nach dem 16. Zug von Weiß

Ein Hauen und Stechen sehen wir in der folgenden Partie. Auf den ersten Blick ein klarer Sieg für Weiß. Doch bei der tieferen Analyse stellt man fest, dass Weiß die Führung zwischen-durch verspielt hat.

- 1.e2-e4 Sb8-c6
- 2.Sg1-f3 f7-f5
- 3.e4xf5 d7-d5
- 4.Lf1-b5 Lc8xf5
- 5.d2-d4 Sg8-f6

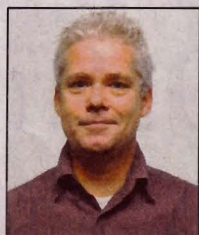
Eine sehr ungewöhnliche Eröffnung, deren Hauptvorteil eher im Überraschungseffekt liegt anstatt in der Substanz. Schnell kristallisieren sich die Schwachpunkte in der schwarzen Stellung heraus.

- 6.0-0 e7-e6
- 7.Sf3-e5 Ta8-b8
- 8.Lb5xc6+ b7xc6
- 9.Se5xc6 Dd8-c8
- 10.Sc6xb8 Dc8xb8

Was will man mehr? Nach 10. Zügen die Qualität und einen Bauern gewonnen. Doch es wird noch spannend.

- 11.Sb1-c3 c7-c5
- 12.h2-h3 Lf8-d6
- 13.d4xc5 Ld6xc5
- 14.Lc1-e3 Lc5xe3
- 15.f2xe3 Lf5xh3
- 16.Tf1xf6! Diagramm

Ist der 15. Zug von Schwarz schon eine kleine Überra-



**Weiß:**  
Andreas Kerker  
(1. Mannschaft)

**Schwarz:**  
Benedict Ungar

schung, so lässt Weiß im 16. Zug einen wahren Paukenschlag folgen. Geschlagen werden kann der weiße Läufer nicht, weil nach 16.g2xh3 Db8-g3+ folgt und 17.Kg1-h1 Dg3xh3+ 18.Kh1-g1 Dh3-g3+ mit Remis durch Dauerschach.

- 16...g7xf6
- 17.Dd1-h5+ Ke8-e7
- 18.Dh5xh3

Am genauesten wäre jetzt 18.Dh5-h6 Lh3xg2 19.Kg1xg2 Th8-g8+ 20.Kg2-f1 Db8-g3 21.Dh6xh7+ Tg8-g7 22.Dh7-h1 gewesen. Aber trotz Mehrfigur muss Weiß sehr gut aufpassen.

- 18...Db8xb2
- 19.Ta1-b1 Db2xc3
- 20.Dh3-g3 Th8-c8?

Der Partiezug führt zum sofortigen Verlust. Ein Remis gibt es nach 20...Dc3-e5!! 21.Dg3-g7+ Ke7-d6 22.Dg7xh8 De5xe3+ 23.Kg1-f1 De3-f4+ 24.Kf1-e2 Df4-e5+ und wohin es den weißen König auch führt, die schwarze Dame kann immer ein Schach geben. Somit ein Remis durch Dauerschach.

- 21.Tb1-b7+

Schwarz muss die Dame oder den Turm geben, um das Matt zu verhindern und gab daher auf.